

Ab sofort bis 2. März einreichen:

Prix Ars Electronica startet ins Jahr 2020

(Linz, 15.1.2020) Ab sofort sind Einreichungen für den Prix Ars Electronica 2020 möglich. Die Kategorien des weltweit traditionsreichsten Wettbewerbs für Medienkunst lauten in diesem Jahr „Computer Animation“, „Digital Communities“, „Interactive Art +“ und „u19 – create your world“. Die Einreichung zum Prix Ars Electronica ist kostenlos und bis 2. März möglich. Den GewinnerInnen winken die begehrten Goldenen Nicas, Preisgelder bis zu 10.000 Euro pro Kategorie und prominente Auftritte beim Ars Electronica Festival von 9. – 13. September 2020.

Computer Animation ...

... ist offen für unabhängige Kunst- und Wissenschaftswerke ebenso wie für kommerzielle High-End-Produktionen der Film-, Werbe- und Unterhaltungsindustrie. Künstlerische Originalität zählt dabei genauso viel wie exzellente technische Leistung. Auch Experimente und Ansätze, die auf einer erweiterten Interpretationen der Computeranimation beruhen und sowohl in künstlerischer als auch technischer Hinsicht über den Bildschirm hinausgehen, können eingereicht werden.

Digital Communities ...

... konzentriert sich auf das weitreichende Feld künstlerischer und sozialer Projekte und Aktivitäten, die auf sozialen Nutzen, Aufbau und Unterstützung von Gemeinschaften und die Förderung einer offenen und integrativen Zivilgesellschaft abzielen. Gesucht werden Projekte, die sich mit sozialen, kulturellen, ökologischen, bildungspolitischen und politischen Fragen der modernen Gesellschaft befassen; aktive Auseinandersetzungen mit kultureller Vielfalt, der Gleichstellung der Geschlechter, der Ermächtigung von BürgerInnen; Projekte, die Demokratie, Menschenrechte und Meinungsfreiheit verteidigen und unterstützen; Initiativen, die Ideen und Infrastrukturen für eine integrative und nachhaltige Gesellschaft mit einem innovativen und künstlerischen Ansatz entwickeln und fördern.

Interactive Art + ...

... legt den Fokus auf interaktive Arbeiten jeglicher Art und jeglichen Formats – von Installationen über Performances bis hin zu Netzprojekten. Im Vordergrund stehen die künstlerische Qualität in der Entwicklung und Gestaltung der Interaktion sowie ein stimmiger Dialog zwischen der inhaltlichen Ebene und den zum Einsatz kommenden Interaktionsprinzipien und Interfaces. Von besonderem Interesse sind einschlägige Projekte mit einer gesellschaftspolitischen Agenda, Arbeiten, die technologische oder wissenschaftliche Errungenschaften repräsentieren sowie Werke, die den Handlungsspielraum und Wirkungsbereich des Menschen erweitern. Weitere Schlüsselkriterien sind Innovation sowie Einzigartigkeit der eingereichten Arbeiten.

Für Rückfragen

Christopher Sonnleitner
Tel: +43.732.7272-38
christopher.sonnleitner@ars.electronica.art
ars.electronica.art/press

u19 – create your world ...

... die österreichweit ausgeschriebene Kategorie fahndet nach Zukunftsideen und -visionen der jungen Generation und richtet sich an „Young Creatives“ unter 14 genau wie an „Young Professionals“ zwischen 14 und 19. Eingereicht werden können künstlerische Animationsfilme, Soundkreationen, Websites, Apps, wissenschaftliche Projekte und innovative Ideen für die Zukunft.

Prix Ars Electronica – traditionsreichster Medienkunstwettbewerb weltweit

Seit 1987 ist der Prix Ars Electronica eine interdisziplinäre Plattform für alle, die den Computer als universelles Gestaltungsmedium in ihrer künstlerischen Arbeit an der Schnittstelle zwischen Kunst, Technologie und Gesellschaft einsetzen. Der jährlich ausgeschriebene Wettbewerb umfasst mehrere Kategorien, die stets tausende Einreichungen aus aller Welt verzeichnen. Die besten werden mit der Goldene Nica ausgezeichnet, eine der wichtigsten Auszeichnungen für Kreativität und Pioniergeist im digitalen Medienbereich. Das alljährliche TeilnehmerInnenfeld reicht von weltweit anerkannten KünstlerInnen bis hin zu jungen kreativen Shootingstars. Der Prix Ars Electronica wird von der Ars Electronica Linz GmbH & Co KG in Zusammenarbeit mit dem OK Offenes Kulturhaus Oberösterreich veranstaltet. Unterstützt wird der Prix Ars Electronica von der Stadt Linz und dem Land Oberösterreich.

Prix Ars Electronica: <https://ars.electronica.art/prix/>

Folgen Sie uns auf:      

Für Rückfragen

Christopher Sonnleitner
Tel: +43.732.7272-38
christopher.sonnleitner@ars.electronica.art
ars.electronica.art/press